



NO SKY FALL

PAL CARD

Als Handwerker ist man tagtäglich Gefahren ausgesetzt – besonders, wenn Sie in großen Höhen arbeiten. Die PAL-Card ist Ihre Lizenz zum Leben und sicheren Arbeiten auf Hubarbeitsbühnen. Weitere Infos unter ipaf.org.



MESSEKALENDER DEUTSCHLAND

NORDBAU



Jährliche Messe rund ums Bauen
06. – 10. September 2023; Neumünster
 Tel: +49 4321 910 190; Fax: +49 4321 910 199

PLATFORMERS' DAYS



Fachmesse für Hebe- & Zugangstechnik
08. – 09. September 2023; Karlsruhe
 Tel: 0721 3720 5096; Fax: 0721 3720 995096

NUFAM 2023



Nutzfahrzeugmesse
21. – 24. September 2023; Karlsruhe
 Tel: 0721 3720 0; Fax: 0721 3720 2116

INTERNATIONALE SCHWERLASTTAGE



„Keine Angst vor schweren Brocken“
22. – 23. September 2023; Hohenroda
 Tel: 06181 9060705

DACH + HOLZ



Leitmesse für Holzbau und Ausbau,
 Dach und Wand
05. – 08. März 2023; Stuttgart
 Tel: +49 89 189 149 140; Fax: +49 89 189 149 149

BAUMA 2025



Die weltweit größte und wichtigste Baufachmesse
 in 33. Auflage
07. – 13. April 2025; München

Tel: 089 94920720; Fax: 089 94920729

MESSEKALENDER INTERNATIONAL

GIS



Italienische Fachmesse für Krane, Bühnen
 und Baumaschinen
05. – 07. Oktober 2023; Piacenza, Italien

Tel: +39 010 5704948

SMOPYC



Internationale Baumaschinenmesse in Spanien
22. – 25. November 2023; Saragossa, Spanien
 Tel: +34 976 764 700; Fax: +34 976 534 546

THE ARA SHOW



The American Rental Association Show,
 Konferenz & Messe
18. – 21. Februar 2024; New Orleans, Louisiana, USA

Tel: +1800 334 2177 Fax: +1309 764 1533

MAWEV-SHOW 2024



„Österreichs aufregendste Großbaustelle“
10. – 13. April 2024; St. Pölten, Österreich
 Tel: +43 316 8088 216; Fax: +43 316 8088 249

Wie erwachsen sind wir?

Wenn ein Kind oder ein junger Mensch Dinge nicht tut, die man eigentlich als selbstverständlich erachtet, wird dies ermahnt, aber auch gleich verziehen. Zum Erwachsenwerden gehört, dass man die üblichen sozialen Regeln lernt. Dazu zählt das einfache Grüßen, sei es mittels eines „Hallo“ oder des etwas förmlicheren „Guten Tag“. Oder auch – was ja gerade in der Pandemie mehr als nur gepredigt wurde – das Spülen der Toilette und das Händewaschen danach.

Von erwachsenen Menschen erwarten wir, dass derartiges Verhalten selbstverständlich ist. Die vergangenen drei Jahre waren davon geprägt, dass man sich weniger getroffen hat und das dichte Gedränge nicht mehr so gang und gäbe war. Jetzt kehren wir Gottseidank zu diesen Events zurück und treffen uns auf Veranstaltungen und Messen wieder. Gerade bei Messen ist der zeitliche Rahmen stets sehr eng, und Hektik macht sich breit.

Doch gerade hier zeigt sich, wie sehr „erwachsen“ wir geworden sind. Das schnelle „Hallo“ funktioniert gerade noch. Stress tritt dann auf, wenn der Körper eigene Bedürfnisse hat, die Anzahl an Örtlichkeiten begrenzt und diese belegt sind. Nichtsdestotrotz fordert der Körper diese Zeit ein – was gut ist. Und jeder freut sich, seine Notdurft in einem adäquaten Ambiente zu absolvieren.

Zu einem erwachsenen Verhalten gehört es aber auch, den stillen Ort so zurückzulassen, das der nächste ihn problemlos nutzen kann. Erstaunlich ist für mich aber, dass Letzteres leider keine Selbstverständlichkeit mehr zu sein scheint. Offensichtlich ist es zu viel verlangt, im Stehen – im Gegensatz zur deutschen Fußballnational Elf – eine hundertprozentige Trefferquote zu erzielen. Aber nicht nur das: Offensichtlich ist es auch zu viel verlangt, eine einfache Taste zu drücken, um vieles dorthin verschwinden zu lassen, wo es hingehört.

Ich muss leider resümieren – und das kann ich natürlich in diesem Fall nur für knapp die Hälfte unserer Gesellschaft tun: Viele meiner Spezies sind nicht wirklich erwachsen. Wäre es nicht schön, wenn wir alle hieran arbeiten würden?

Ihr



Rüdiger Kopf | Chefredaktion → rk@vertikal.net